

Erfahrungsbericht Bio-Waldboden im Kuhstall

Teststall : Samuel Furrer 8332 Russikon
Bestand: 35-40 Kalber/Kühe
Liegefläche: 30 Boxen und freie Liegefläche
Grundeinstreuhöhe: 20cm

Bio-Waldboden eingefüllt: Anfang Juli 2019



Beurteilung Anfang September nach 3 Monaten





Fazit:

Beurteilung nach 6 Monaten

Das Material hat sich gesetzt. Im unteren Bereich hat sich die Matratze gut gebildet oben bleibt die Einstreu locker. Die Kühe/Kalber legen sich sehr häufig hin.

Kein Ammoniak Geruch

Pflege während der letzten 6 Monaten

Nachstreuen:

2x Nachgestreut je ein Big Bag im Abstand von 3 Monaten

Sporadische Pflege:

Eingesetzt wurde der Boxenplaner, mit diesem wurde der hintere Bereich der Liegebox planiert und oberflächlich aufgelockert. Dies alle 2-3 Wochen

Tägliche Pflege:

Morgens und Abends mit der Walboden-Mistgabel die Fläche vom Kuhmist befreit.

Zeitaufwand für die ganze Liegefläche Morgens/Abends 10-15min

Einstreukosten:

Grundeinstreu: 65m³ Lose 5'100.- CHF

Nachstreumaterial Big Bag 2x 172.- 344.- CHF

Laut Stallbesitzer Samuel Furrer muss ein Teil der Grundeinstreu erst nach 1.5-2 Jahren ersetzt werden.

Der Bericht ist nicht abschliessend und wird weitergeführt.

Der Bio-Waldboden ist Bio tauglich und sogar für Betriebe mit Bio-Suisse (Knospe) zugelassen.

Fragen zum Einsatz von Bio-Waldboden bei Kühen:

Michael Herren

079 874 58 66

info@bio-waldboden.ch

